
Beispiele aus dem Unterricht in den Kunstfächern

Unterrichtsbeispiel von (Name der/des Lehrenden/Expert:in):

Daniela Schilcher

- ☐ **KATEGORIE 1:** Start in eine Unterrichtseinheit (Warmups udgl.)
- ☒ **KATEGORIE 2:** Impuls zur Gestaltung/Darstellung einer Aufgabenstellung in der Gruppe
(Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit, ganze Gruppe)
- ☐ **KATEGORIE 3:** Abschließen einer Unterrichtseinheit (Reflexion anregen)

Titel (falls vorhanden):

Sessel-Szenerie

Altersgruppen angeben:

7-10 Jahre

Angabe der Dauer der Übung / des Impuls:

ca. 20-30 min

Angabe von Material (falls benötigt):

Stabile Sessel und Hocker, mindestens einer pro Schüler:in
Evtl. Sesselauflagen und Sitzkissen

Angabe von möglichen Quellen, Literaturhinweisen:

Beschreibung der Aufgabe/Übung/Impuls:

Den Schüler:innen werden unterschiedlichste Sessel und Hocker zur Verfügung gestellt. In einem ersten Durchgang dürfen sie mit den Sesseln tänzerisch improvisieren. Nach dem ersten Durchgang werden in einem gemeinsamen Gespräch ausprobierte Ideen gesammelt, was man mit den Sesseln machen bzw. wie man sie tänzerisch verwenden kann: Draufsetzen, mit dem Bauch/Rücken drauflegen, rundherum tanzen, auf die Sitzfläche trommeln, draufsteigen und abspringen, sich darauf lehnen und davon abdrücken etc. Die Lehrperson kann hier auch Beobachtungen aus dem ersten Durchgang mitteilen.

Auch werden in weiterer Folge Impulse und Ideen für "außergewöhnliche" Verwendungen des Sessels/der Hocker besprochen und in einem weiteren Durchgang ausprobiert, sollten die Schüler:innen diese Möglichkeiten noch nicht entdeckt haben: Sessel kippen und unten durchkriechen, zwischen den Sesselbeinen durchspringen, Hocker abheben und als Tanzpartner verwenden, sie in Reihen/Mauer anordnen, an der ich entlang tanze oder die mir den Weg versperren, in Kreisen anordnen, stapeln etc. Die Szenerie kann dadurch laufend verändert werden und bietet immer wieder neue Inspiration.

Auch können die Schüler:innen in dieser Sessel-Szenerie miteinander tänzerisch interagieren. Ihrer Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Gemeinsam wird als Gruppe in einem nächsten Schritt eine Idee/ein Thema für eine aus der Improvisation abgeleitete Choreografie erarbeitet.

Beispiel: Eine Teilgruppe der Schüler:innen gestaltet eine Abfolge mit dem auf seinen Beinen stehenden Sesseln am Platz. Schüler:innen einer weiteren Teilgruppe sind die Transporteure und kreieren eine Abfolge mit sich durch den Raum bewegendem Hockern und Sesseln. Sie bauen und verändern "Bühnenbilder", bewegen sich zwischen ihnen etc. Die Rollen der Teilgruppen können auch zwischendurch getauscht werden. Sitz- und Sesselkissen ermöglichen weitere Gestaltungen der Bewegung und des Bühnenbildes. Durch Kombination, zeitgleicher Ausführung bzw. zeitlicher Variation der Abfolgen, entsteht eine sehr abwechslungsreiche, lebendige Choreografie die viel Mitgestaltungsmöglichkeit für die Schüler:innen bietet.

Musikvorschläge (je nachdem auf welches Thema/welche Idee sich die Schüler:innen einigen und welche Stimmung erzeugt werden soll):

- Egal - Instrumental ([dunkelbunt])
- Demi Lune (René Aubry)
- Fiddle Me Ghillies (Nathan Lanier)